

## **Patenschaftsbesuch im Igelzentrum**

An Pfingsten waren meine Nichten für ein paar Tage bei uns in Buonas. Ich interessiere mich seit längerem für Igel und für das Thema, wie Igel besser geschützt werden können; ich habe viele schöne Kindheitserinnerungen an Igel-Mütter mit ihrem Nachwuchs im elterlichen Haus mit schon damals igelfreundlichem Garten. So ist die Idee entstanden, mit Sina und Lisa einen Igel-Unterschlupf in unserem Garten zu bauen. Zum 9. Geburtstag habe ich Sina dann eine Igel-Patenschaft geschenkt und in den Sommerferien, an einem heissen Tag Ende Juli 2013, durften wir das Igelzentrum besuchen.

Es war sehr spannend, was uns Ann Bachmann, eine der Tierpflegerinnen, alles zu erzählen wusste. Sina war ja bereits gut informiert, hatte sie doch kurz vor den Ferien ihren Klassenkameraden in einem Vortrag allerlei über das Stacheltier berichtet. Sina durfte Futter abwägen (aufs Gramm genau!) und auch unter dem Mikroskop viele Parasiten betrachten, mit denen Igel zu kämpfen haben. Sehr eindrücklich war auch mitzuerleben, wie sich der Igel zur Kugel rollt, wenn er sich bedroht fühlt. Dabei spannt er blitzschnell einen besonderen Ringmuskel an, der vom Kopf rings um seinen Körper bis zum Hinterteil verläuft. Der Igel zieht die Stirnstacheln über die Augen und neigt den Kopf nach unten. Er kann dann noch durch einen ganz kleinen Schlitz atmen und ist in der „Igelstellung“ gut geschützt vor den meisten natürlichen Feinden. Lediglich Dachse und nachtjagende Greifvögel, zum Beispiel der Uhu, können ihn erbeuten. Die grösste Gefahr ist leider der Strassenverkehr...

Wir waren einfach nur glücklich auf der Heimfahrt und sehr inspiriert, selber einen kleinen Beitrag zu leisten, damit sich eines der ältesten Säugetiere dieser Welt bei uns wohlfühlt.

Sina und ich sprechen noch immer von unserem Besuch im Igelzentrum, den vielen interessanten Gesprächen mit Ann und der Begegnung mit all' den Igeln (und natürlich Jay, dem Igelsuchhund!). Es war sehr schön zu sehen, was für eine wertvolle Arbeit im Igelzentrum geleistet wird.

Wir haben uns nun auch für eine Igel-Auswilderung beworben.

Marianne Heller & Sina Hutter